

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 66 (1940)  
**Heft:** 50  
  
**Rubrik:** Lieber Nebelspalter!

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 16.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





Glücklich schleppte Füllebauch  
In die Speicher Mehl und Reis,  
Fette Schweinchen in den Rauch,  
Ankenfuder auf das Eis.

Ah und ah und ah und ah  
Aus gefüllten Pfannen,  
Hauchte plötzlich: Was ist das?  
Und ging still von dannen.

### Lieber Nebelspalter!

Als der neugewählte Regierungsrat  
einige Zeit nach seiner Wahl zum ersten-  
mal die Treppe zu seinem Amt empor-  
stieg, zeigte ihm ein Photograph die  
letzte Aufnahme, die er von ihm anläß-  
lich der Wahlen gemacht hatte.

«Nun, han-ich Sie guet troffe, Herr  
Regierigsrat?»

«Prima händ Sie mi troffe, mi türi ...  
wundervoll ... nit emal dr Schlag hät mi  
besser träffe chönne!»

FrieBie

### Splitter

Wer zu wissen glaubt, der glaubt. Wer  
aber zu glauben weiß, der weiß ...

Aus jedem Unsinn — und wäre er noch  
soo groß — kann Kapital geschlagen  
werden.

FrieBie

### Lieber Nebi!

Höre, wie unhöflich mein Papa ist:  
Vor einigen Tagen schrieb ich einen Brief  
von Hand, und als er fertig war, betrach-  
tete ich nachdenklich meine Schriftzüge.  
«Weisch, mi nähmt's scho wunder, was  
en Grapholog zu miner Schrift seiti?!»

«Jo jo, mi au; aber no vill lieber wett  
i wösse, was en Pomolog zu Dim Oepfel  
säge wör!» ....

Len

### Beglückendes Licht

vermitteln immer die **Leuchten** der  
**BAG TURGI**



### Sexuelle Schwächezustände

sicher behoben durch

### Strauss-Perlen

Probepackung 5.—, Original-Schachtel 10.—,  
Kurpackung Fr. 25.—.

General-Depot: Straußapotheke, Zürich  
beim Hauptbahnhof, Löwenstraße 59  
Postscheck VIII 16689